

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

pelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüge keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklameseite R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklameseite
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 60.

Dienstag, 1. März 1927.

61. Jahrgang

Argentinischer Besuch in Wiesbaden.

Die argentinischen Gelehrten, die sich zur Zeit auf einer Studienreise durch Deutschland und Österreich befinden, waren am Sonntag einer Einladung des Wiesbadener Magistrats zur Besichtigung der hiesigen Heil- und Kurfaktoren gefolgt. Pünktlich zur angegebenen Stunde trafen die Gäste, in deren Gesellschaft sich auch Vertreter der Frankfurter Universität befanden, in städtischen Verkehrsautos am Kochbrunnen ein.

In der Trinkhalle des Kochbrunnens

entbot Herr Beigeordnete Dr. Hess als Vertreter der Wiesbadener Stadtverwaltung den Willkomm. Dr. Hess wies in seiner Ansprache auf den herzlichen Empfang hin, der den argentinischen Gelehrten überall in Österreich und Deutschland bereitet werde. Er deutete diese Tatsache als einen überzeugenden Beweis der grossen Sympathie, die man in Deutschland für Argentinien empfinde. Auch Wiesbaden freue sich dieses Besuches und sei stolz auf ihn. Zu bedauern sei nur die knappe Zeit, die den Gästen zur Besichtigung unserer Bäderstadt zur Verfügung stünde und die noch winterliche Jahreszeit, in der die grossen landschaftlichen Reize und Schönheiten, die Wiesbaden und seine Umgebung besitzt, nicht zur vollen Geltung kommen. Dr. Hess schloss mit der Hoffnung, dass die Gäste bald in Begleitung zahlreicher Landsleute nach Wiesbaden wiederkehren möchten und dass dann der Zustand, der nun schon seit acht Jahren auf der Entwicklung lastete, verschwunden

sei, und die Gäste Gesundheit und Erholung finden könnten im freien Wiesbaden, am freien Rhein. Dr. Fresenius gab dann eine kurze wissenschaftliche Erläuterung des Kochbrunnens. Von hier brachten dann die Autos die Besucher nach dem

Kaiser-Friedrich-Bad,

wo Herr Oberarzt Dr. Geronzi die Gäste im Namen der Wiesbadener Ärzteschaft begrüßte und einen Vortrag über die hauptsächlichsten Heilfaktoren hielt. Anschliessend daran wurde das Bad besichtigt. Die Besucher hielten mit ihrer Anerkennung über die muster-gültige Einrichtung nicht zurück.

Im Kurhaus

empfing Herr Kurdirektor Hofrat Dr. Rauch die Gelehrten. Der Magistrat hatte die Teilnehmer der Studienreise, sowie die übrigen geladenen Gäste zu einem Tee gebeten, bei dem Herr Konsul Sommer seine Landsleute begrüßte und seiner Freude darüber Ausdruck gab, dass sie es nicht versäumt hätten auch Wiesbaden zu besuchen. Einen sichtlichen Eindruck machte es auf die Gäste, als die Musik die argentinische Nationalhymne anstimmte. Ihre Dankbarkeit für diese Ehrung bekundeten sie durch den Wunsch, nun auch die deutsche Nationalhymne zum Vortrag zu bringen. Am Abend wohnten die Argentinier der Aufführung von „Lohen-grin“ im Staatstheater bei.

Aus dem Kurhaus.

Maskenball.

Nochmals sei auf den letzten Maskenball der Kurverwaltung heute Dienstag in sämtlichen Räumen hingewiesen.

Dr. Wolfram Waldschmidt

spricht am Donnerstag, abends 8 Uhr, im kleinen Saale über das Thema „Neapel und Sizilien“. Aus dem blauen, vom Vesuv überragten Golf geht die Fahrt nach den alten Griechenstädten Messina, Taormina, Syrakus, Girgenti, wo sich die Tempel der klassischen Zeit in ihrer ganzen Schönheit erhalten haben. Ihren Abschluss findet die Reise in Palermo, wo sich mit einem unvergleichlichen Landschaftsbild die geschichtlichen Erinnerungen an die Araber und Normanen verbinden. In zahlreichen Lichtbildern wird die Umgebung Neapels mit Pompeji und Capri gezeigt werden und die Bilder von der Märcheninsel im Süden Italiens werden den Beweis für die Worte Goethes erbringen: „Italien ohne Sizilien hinterlässt gar kein Bild in der Seele“.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Gastspiel der Lohelandschule für Körperbildung, Landbau und Handwerk. Am 6. März, vorm. von 11½ bis 1 Uhr, wird diese Schule im Kleinen Haus eine gymnastische Vorführung geben. Seit 14 Jahren besteht die Schule, die seit 7 Jahren in den Vorbergen der Rhön, unweit Fulda, beheimatet ist. Der Mangel der Nachkriegszeit und selbstgewählte Einsamkeit haben eine Lebenshaltung geschaffen, die auf den ersten Blick primitiv, tatsächlich aber voll Kultur ist. Wohnhäuser, Landwirtschaftsgebäude, Übungsräume, alles entsteht langsam, aber stetig. Die Schule hat über 100 Schülerinnen und 50 Mitarbeitende. Sie alle führt die Gymnastik zusammen. Doch blieb man nicht in einer ausschliesslichen Körperbildung stecken. Die Gymnastik legte Fähigkeiten in den Menschen frei, die dadurch eine Steigerung ihres ganzen Wesens erfuhren. Es drängte in ihnen zur Auswirkung, und so entstanden die verschiedenen Werkstätten, in denen die Schülerinnen, ihrer Neigung und Begabung entsprechend, mit tätig sind.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der vierte Kurhaus-Maskenball.

Hat er auch mit seiner Besucherzahl von etwa 2800 bis 3000 nicht die Rekordziffern seiner beiden Vorgänger erreicht, so stand er aber doch, was die heitere Karnevalstimmung betrifft, hinter keinem der bisherigen Maskenbälle, im schönsten Kurhaus der Welt, zurück. Eine grosse Anzahl entzückender Masken trieb in den vornehmen Gesellschaftsräumen ihr neckisches Spiel und bot ein farbenschilderndes prächtiges Bild. Die wie immer hervorragende Bewirtung durch die Firma Ruthe hat einen nicht geringen Anteil an der Steigerung der froh ausgelassenen Stimmung. Bei dieser Gelegenheit soll auch Herrn Rau mit einem Worte des Lobes gedacht werden, der trotz der manchmal schier unüberwindlichen Schwierigkeiten für seine Gäste einen Ruheplatz schafft, denn ein guter Platz auf dem Maskenball ist halbe Zufriedenheit. Fünf Kapellen waren unermüdlich und mit Erfolg bemüht, der tanzlustigen Jugend zu ihrem Rechte zu verhelfen. Überall suchten und fanden sich leicht die auf Harmonie eingestellten Gruppen, denen nur zu rasch, viel zu rasch die Stunden entflohen und die sich nur beim Kehraus durch die Hoffnungen trösten liessen, dass ja noch ein fünfter Kurhausmaskenball am Fastnacht-Dienstag lockt. Nach den Verabredungen, die für den „Letzten“ an fast allen Tischen getroffen wurden, kann man heute schon ohne Übertreibung einen äusserst harmonischen Abschluss der Wiesbadener Karnevalssaison im Kurhaus prophezeien.

Neue
Frühjahrs-Modelle
Aparte Abendkleider
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

— Ein Oster-Sonderzug nach Wiesbaden. Wie uns das städtische Verkehrsamt mitteilt, wird am Ostermontag, den 18. April, ein Sonderzug der Reichsbahndirektionen Karlsruhe und Ludwigshafen

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. (Programm siehe Seite 2)

Theater: Staatstheater: 7½ Uhr „Revue Bei uns“. Kleines Haus 7½ Uhr „Dover-Calais“. (Programme Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalons Aktuaryns (Taunusstrasse), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalia. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—10 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg — Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation).

Spiel: Gesellschaftsspiel „Toula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Pavillon Wilhelma ab 5 Uhr. — Parkklub ab 5 Uhr.

Kabaretts: Clou. — Parkkabarett.

Bälle: Kurhaus 8 Uhr Maskenball. — Maskenball im Hotel Metropole 9 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Wilhelmmapavillon Taunus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Restaurant Walter. — Clou Tanzkasino.

nach Wiesbaden eingelegt, der hier nach 10 Uhr vormittags eintrifft. Den Teilnehmern werden sodann die Kureinrichtungen gezeigt und erklärt, am Nachmittag findet ein kleiner Spaziergang statt. Es wird mit einer Beteiligung von etwa 1500 Personen gerechnet.

— Eine Faschingsnacht am Rhein, von Gustav Jacoby im Hotel „Nassauer Hof“ am Samstag abend veranstaltet, hatte schon früh die eleganten Räumlichkeiten des Hotels mit reizenden Masken gefüllt. Wie immer, so verstand der rheinische Vortragsmeister es auch an diesem Abend, unterstützt durch Herrn Schneider-Dunker und eine holländische Künstlerin, auf beste seine Zuhörer sofort in die rechte Faschingslaune zu versetzen. Um zwölf Uhr fand die Prämierung der schönsten Maske, der rheinischen Karnevalskönigin statt. Preisrichter war das Publikum und ihm wurde sein Schiedsamt wirklich nicht leicht gemacht. Die meisten Stimmen vereinte auf sich Fräulein Ria Jung, die dann zur Karnevalskönigin gekrönt und durch ein wertvolles Kleid prämiert wurde. Bis in die frühen Morgenstunden hielt die Faschingsnacht am Rhein die Gäste in angeregter Stimmung beisammen. Als man sich trennte, geschah dies mit dem überzeugten Bewusstsein, ein paar wirklich echt rheinische Karnevalstunden verlebt zu haben.

— Orgelkonzert in der Marktkirche. Im nächsten Orgelkonzert in der Marktkirche, das morgen Mittwoch um 6 Uhr stattfindet, gelangen auf vielseitigen Wunsch eine Reihe der bedeutendsten Orgelwerke von Joh. Seb. Bach durch Friedrich Petersen zum Vortrag: Die Präludien in D-dur und H-moll, die Tokkaten in C-dur und F-dur und die gewaltige C-moll Passacaglia.

Neues vom Tage.

— Eine Million für einen Rembrandt. In Neu York veranstalteten die American Art Galleries eine Auktion von 37 Bildern der Sammlung Stillmann, die insgesamt 716 950 Dollar einbrachte. Etwa 1200 Personen füllten den Auktionsraum. Rembrandts „Titus im Lehnstuhl“ erzielte den höchsten Preis der Versteigerung von 270 000 Dollar.

— Unterwegs liest man mit Vorliebe die „Jugend“. Das neue Heft bringt eine Reihe schöner und farbiger Bilder, so auf dem Titelblatt das Porträt eines jungen Mannes von Münzer, im Inneren des Heftes eines der schönsten Bilder von Thoma, Teutsch, Heubner, Frischmann, Mader und andere bedeutende Graphiker sind vertreten. Der textliche Teil beginnt mit der ergreifenden Erzählung von Blunck „Gericht“, auf die eine bizarre Geschichte von Meno Spann, sowie eine Fülle von Beiträgen ernster und heiterer Art folgen.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 1. März 1927

Vormittags 11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Operette „Grigri“ . . . Linke
2. Wiener Bürger, Walzer . . . Ziehrer
3. Potpourri aus der Operette „Die Faschingsfee“ . . . Kalman
4. a) Gern hab' ich die Frauen geküsst
b) Niemand liebt dich so wie ich aus der Operette „Paganini“ . . . Lehár
5. Marsch

Nachmittags 4 Uhr:

Kein Konzert

Ab 8 Uhr in sämtlichen karnevalistisch dekorierten Räumen:

Letzter Grosser Maskenball

5 Jazz-Kapellen!

Tanzleitung: Julius Bier.

In den festlich geschmückten Kellerräumen:

Schrammelmusik! Karnevalistisches Leben!

Anzug: Maskenkostüm oder Gesellschaftstoilette mit karnevalistischem Abzeichen!

Eintrittspreis: 6 Mk. Vorzugskarte für Dauer- und Kurkarteninhaber: 4 Mk. b. 6 Uhr abends z. lösen.

Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.50 Mk.

(Die Lesezimmer werden an diesem Tage um 7 Uhr abends geschlossen.)

Wochenübersicht

- Mittwoch, 2. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**
- Donnerstag, 3. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im kleinen Saale: **Lichtbilder-Vortrag Dr. Wolfram Waidschmidt**
- Freitag, 4. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
7½ Uhr im grossen Saale: **VI. Zyklus-Konzert**
- Samstag, 5. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**
- Sonntag, 6. März: 11½ Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
4 Uhr: **Symphonie-Konzert**
8 Uhr: **Konzert**

Das
Wiesbadener Badeblatt
ist das
beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 1. März 1927.

58. Vorstellung. 17. Vorstellung. Stammreihe G.

„Bei uns . . .“

Eine Wiesbadener Revue in 12 Bildern von Bernhard Herrmann.

I. Bild.

Bei uns . . . im Theater-Restaurant.

Fahrenheit . . . Max Andriano
Hedel Franke, Hertha Genzmer, Elfriede Nowack, Lore Semmt, Hans Bernhöft, Paul Breitkopf, Bernhard Herrmann, Erich Lange, Guido Lehmann, Heinrich Schorn, Kurt Sellnick, Ein Kellner.

„Rein ins Vergnügen“, gesungen von allen Personen des Bildes.

II. Bild.

Bei uns . . . vor dem Vorhang.

Hans Bernhöft (als Dienstmann)
Bernhard Herrmann

III. Bild.

Bei uns . . . vor dem Kurhaus.

Fahrenheit . . . Max Andriano
Wachtmeister . . . Heinrich Weyrauch
4 Schutzleute
Heinrich Schorn (als Droschkenkutscher)
Hans Bernhöft (als Dienstmann)
Hedel Franke, Hertha Genzmer, Elfriede Nowack, Lore Semmt, Paul Breitkopf, Erich Lange, Kurt Sellnick,
a) Auto-Quintett gesungen von Heinrich Weyrauch mit Chor
b) Droschkenlied gesungen von Heinrich Schorn.

IV. Bild.

Bei uns . . . im Weinsaal des Kurhauses.

Fahrenheit . . . Max Andriano
Oberkellner . . . August Schwade
Kellner . . . Peter Lehr
Hedel Franke, Hertha Genzmer, Elfriede Nowack, Lore Semmt, Paul Breitkopf, Erich Lange, Kurt Sellnick
Kellner, Herren und Damen, Boys, Blumenmädchen, Zeitungsverkäuferin, Kurhausportier.
a) Gesellschaftstanz: Boston — b) Foxtrot, gesungen und getanzt von Hedel Franke und Paul Breitkopf — c) Frühlingsschwärzer, getanzt von Bertha Baumann, Frieda Bremser, Hedwig Dähler, Nella Frey, Minna Häuslein, Käthe Pfister, Aenne Sauer, Elisabeth Schanz, Bettina Trautner, Betty Mesold, Grete Vohwinkel — d) „Gute Nacht“, Lied, gesungen von Elfriede Nowack.

V. Bild.

Bei uns . . . vor dem Vorhang.

Fantasio-Couplet, gesungen von Bernh. Herrmann.

VI. Bild.

Bei uns . . . am Kochbrunnen.

Fahrenheit . . . Max Andriano
Lore Semmt, Erich Lange, Kurt Sellnick
Kochbrunnentrinker, Brunnenmädchen.
„Kochbrunnen-Perlen“, Lied mit Reigen, gesungen von Erich Lange, getanzt von Elisabeth Leinfelder, Nella Frey, Luise Ohlenschläger, Käthe Pfister, Therese Pistor, Aenne Sauer, Elisabeth Schanz, Sonja Scheibe, Berta Horn, Betty Unsöld, Grete Vohwinkel.

VII. Bild.

Bei uns . . . im Neroberg-Tempel.

Fahrenheit . . . Max Andriano
Bernhard Herrmann

VIII. Bild.

Bei uns . . . gibt es denn das?

Fahrenheit . . . Max Andriano
Ein Neger . . . Gustav Albert
Guido Lehmann (als indischer Gaukler)
Lore Semmt (als indisches Mädchen)
Indische Musiker, Lustmädchen, Tänzerinnen, Negerknaben, Gäste.

a) Indischer Tanz, getanzt von Bertha Baumann, Hedwig Dähler, Paula Lentz, Adele Paris, Frieda Schön, Bettina Trautner — b) Tanz der Bajadere, getanzt von Claire Jourdan.

— Pause von 15 Minuten —

IX. Bild.

Bei uns . . . im Kabarett.

Fahrenheit . . . Max Andriano
Der Wirt . . . Heinrich Weyrauch
Ein Herr . . . Bogisl. v. Heyden
Herren und Damen, Oberkellner, Kellner, Boys, Blumenmädchen, Bardamen.
a) Gesellschaftstanz: Charleston und Tango — b) Improvisationen am Flügel von Hertha Genzmer — c) „Loblied der Wiesbadenerin“, gesungen von Erich Lange — d) „Mein Schorschel“, Couplet, gesungen von Paul Breitkopf — e) „Wir sind die netten . . .“, Mannequin-Ensemble, gesungen von Lotte Munzinger, . . . Ruchpler, Gertrud Seligmann, Erna Zimmer, getanzt von Bertha Baumann, Hedwig Dähler, Nella Frey, Elisabeth Leinfelder, Paula Lentz, Adele Paris, Elisabeth Schanz, Frieda Schön.
Jazz-Kapelle

X. Bild.

Bei uns . . . im Verkehrsauto auf der Rheinfahrt.
Fahrenheit . . . Max Andriano
Hans Bernhöft (als Dienstmann)
Auto-Lied, gesungen von allen Personen des Bildes.

XI. Bild.

Bei uns . . . am Rhein.

Fahrenheit . . . Max Andriano
Hans Bernhöft (als Dienstmann)
Hertha Genzmer
Paul Breitkopf
Heinrich Schorn
(als Wandervogel)

Kellner, Herren und Damen, Wandervogel.

a) Lieder der Wandervogel: „Wenn wir marschieren wohl zu dem deutschen Tor hinaus“ — „Horch, was kommt da draussen rein“ — b) Schluss-Ensemble: „Ein reines Mädchen beim rheinischen Wein“, gesungen von Erich Lange, Paul Breitkopf, Heinrich Schorn und dem Chor.

XII. Bild.

Bei uns . . . im „Grossen Haus“.

Fahrenheit . . . Max Andriano
Ein Herr . . . Hans Jeglinger
Logenschliesserin . . . August Schwade
Stimme von der Galerie . . . William Russell
Grosses musikalisches Quodlibet, gesungen von sämtlichen Solisten der Revue und dem Chor.

Entwurf und Einstudierung der Tänze:

Valerie Lindau-Godard.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9½ Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Mittwoch, den 2. März, bei aufgeh. Stammkarten:
Häusel und Gretel. Anfang 6½ Uhr.

Donnerstag, den 3. März, Stammreihe A: Neu einstudiert:
Wilhelm Tell. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 4. März, bei aufgeh. Stammkarten:
Schulervorstellung: Wilhelm Tell. Anfang 6 Uhr.

Samstag, den 5. März, Stammreihe E:
Das Rheingold. Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 6. März, Stammreihe D:
Aida. Anfang 6½ Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 1. März 1927.

19. Vorstellung. 65. Vorstellung. St. R. IV.

Dover-Calais

Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Berstl.
In Szene gesetzt von Erich Härlen.

Personen:

Patrick Sandercroft . . . Robert Kleinert
Oliver Tuttle, Kapitän . . . Paul Wiegner
Norman Maclean, 2. Offizier . . . Wolfgang Langhoff
Dr. Basquette, Schiffsarzt . . . Paul Gerhards
J. L. Pickerton, Zahlmeister . . . Paul Wagner
John Holburt, Schiffskoch . . . Alfred Wutschel
Titus Rhineland, Steward . . . Hellmut Heisig
Gladys O'Halloran . . . L. Fervat
An Bord von Sandercrofts Dampfschiff „Ulysses“

Spielleitung: Erich Härlen.

Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes:

Friedrich Schlein

Einrichtung der Kostüme: Kurt Palm.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende 9.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Mittwoch, den 2. März, Stammreihe II:
Emilia Galotti. Anfang 7½ Uhr.

Donnerstag, den 3. März, Ein Mozartabend:
Bastien und Bastienne. Die Gärtnerin aus Liebe.
Les petit riens. Anfang 7½ Uhr.

Freitag, den 4. März, Stammreihe VI: Ein Mozartabend:
Bastien und Bastienne. Die Gärtnerin aus Liebe.
Les petit riens. Anfang 7½ Uhr.

Samstag, den 5. März, Stammreihe II:
Madame Bonivard. Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 6. März, vorm. 11½ Uhr, bei aufgeh. Stammk.
Gastspiel der Loheland-Schule: Gymnastik.
Abends 7½ Uhr: Knock out.

Für Bälle

and

Kostümfeste

Orchideenmilch und
Lilienmilch
2.25 1.25

Pfirsichzarte Haut.
Braun für Orientalen

Superb-
Lippenstift 1.25

Nicht abtörend!

Rosige Glut der Gesundheit
und Jugend

Superb-Crème
Wangenrot 1.50

Fabrik feiner Parfümerien

Spezialgeschäft f. Toil.-Gegenstände

Dulmin-Crème
2.—

Ein sicher wirkendes
unschädliches
Enthaarungsmittel

Wilhelmstrasse 38

KURHAUS WIESBADEN

Troula

das interessante Gesellschaftsspiel
im Spielsaal

◆◆◆ Spielbeginn 4 und 8 Uhr ◆◆◆

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlen- säure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Bad- hauses, von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärme- behandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags. (Römisch-irische Behandlung bis 8 Uhr). Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags. An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Johann
Spiegelgasse 4

„Loesch's (Weinstuben)“
Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Hotel Reichspost (Der Reichshof)

Nikolassstrasse 16/18
Feinbürgerliches Haus für Kurgäste u. Passanten
Pension von 7.50 Mk. an



Schlangenbader
Toilette-Seife
Hautcrème
Toilette-Essenz
Hauptpflege
Schlangen-Apotheke, Schlangenbad
Inh. Adolf Bock
Versand nach dem In- und Ausland

KURHAUS

Dienstag, den 1. März 1927,

ab 8 Uhr in sämtlichen karnevalistisch dekorierten Räumen:

Letzter Grosser Maskenball 5 Jazz-Kapellen

Tanzleitung: Julius Bier

Anzug: Maskenkostüm oder Gesellschaftstoilette mit
karnevalistischem Abzeichen

Eintrittspreis: 6 Mk. Vorzugskarte für Dauer- u. Kurkarteninh.
4 Mk., bis 6 Uhr abends zu lösen.

Garderobegebühr und Wiesbadener Nothilfe: 0.50 Mk.
Kartenvorverkauf an der Tageskasse, Musikhaus Stoeppeler,
Rheinstrasse 41 (F. 3805) u. Fa. Gerstel & Israel, Langgasse 19
(F. 6041).

(Die Lesezimmer werden an diesem Tage um 7 Uhr ab. geschlossen.)

Haus Dambachtal

Pension 1. Rang

Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage

Auf Wunsch Diät-Küche nach Verordnung. Ermäß. Winterpreise

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie,
herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und
Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen.
Genuss des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser.
Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage.
Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Marktkirche, Mittwoch 6 Uhr

Orgelkonzert Bach-Abend

Die bedeutendsten Orgelwerke von J. S. Bach
Orgel: Friedrich Petersen.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12

Badezellen m. Chaiselong;
Vorzüglich geeignet zu Badekuren.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 26. Februar 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten).**A.**

*Allee, L., Frl., Düsseldorf Kaiserhof
 *Andel, J., Hr., Niederhansen Christl. Hospiz II
 *Armstrong, J., Hr. Ing., London Hansa-Hotel

B.

*Bang, F., Hr., Nürnberg, Zur Stadt Biebrich
 *Bauer, U., Hr., Pforzheim Einhorn
 *Beats, A., Hr. Dr. med., Frankfurt Hansa-Hotel
 *Becker, G., Hr., Meisenheim, Taunus-Hotel
 *Bein, S., Hr. m. Fr., Krefeld Schwarzer Bock
 *Bergdoll, G., Hr., Geinsheim Rheinischer Hof
 *Bossert-Reichert, O., Hr., Dortmund Schwarzer Bock
 *Böttcher, K., Hr., Obering, Duisburg Hansa-Hotel
 *Branse, A., Hr. m. Fr., Haag, Hotel Nassau
 *Bubeck, E., Hr., Oberinsp., Hosen Schulberg 7

C.

*Citroen, M., Fr., Amsterdam, Hotel Nassau
 *Clemens, H., Hr., Pirmasens, Evang. Hospiz
 *Counstein, W., Hr., Berlin Hotel Nassau

D.

*Deutsch, E., Hr., Stadtarzt Dr., Berlin Schwarzer Bock
 *Donath, H., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
 *Draeger, H., Hr., Köln Grüner Wald

E.

*Eisenloh, N., Hr., Frankfurt Zur Stadt Ems

F.

*Faber, M., Hr., Frankfurt Grüner Wald
 *Faustick, K., Hr., Elberfeld Bayrischer Hof
 *Fischer, H., Hr., Berlin Grüner Wald
 *Fischer, L., Hr., Berlin Schulberg 7
 *Frank, H., Fr., Maastricht Schwarzer Bock
 *Fritz, M., Hr. Ing., Strassburg Regina-Hotel
 *Fuchs, C., Hr., Gutsches, m. Schwester, Kempfeld Evang. Hospiz

G.

*Ganz, O., Hr., Fabr., Aachen Metropole
 *Gensel, W., Hr., Erfurt, Goldener Brunnen
 *Gensel, W., Hr., Gera Goldener Brunnen
 *Giese, O., Hr., Zehlendorf Einhorn
 *Goldner, J., Hr., Mainz Hotel Hoppel
 *Greenbaum, J., Hr., Fabr., London Schwarzer Bock
 *Grosse, H., Hr., Obersteleutn. a. D. m. Fr., Mönchbruch Hansa-Hotel

H.

*Haeckel, T., Frl., Saarbrücken Schwarzer Bock
 *Halem, Th., Hr., Frankfurt Parkhotel
 *Hamburger, E., Fr., Aschaffenburg Palast-Hotel

*Hamburger, F., Hr., Braunschweig Palast-Hotel
 *Hamilton, E., Frl., Viktoria-Hotel
 *Haran, E., Frl., Saarbrücken Schwarzer Bock
 *Harbich, A., Hr., Opernsänger, Nürnberg Hotel Nassau
 *Häusler, O., Hr., Magdeburg, Grüner Wald
 *Heidenreich, L., Frl., Nürnberg Hotel Nassau
 *Heister, H., Hr., Kaiserslautern Central-Hotel
 *Henschen, J., Hr., Geh. Ober-Regierungsrat, Charlottenburg Hansa-Hotel
 *Hepp, F., Hr., Trier Zwei Bücke
 *Herrmann, S., Hr., München, Grüner Wald
 *Hieb, A., Frl., Central-Hotel
 *Hiller, A., Hr., Ilmenau, Z. Stadt Biebrich
 *Hoefel, A., Fr., Geheimrat, Köln Hainerweg 5
 *Hoffmann, H., Fr. Dr., Dresden Taunus-Hotel
 *Hoops, H., Hr., Hamburg Grüner Wald
 *Hufnagel, L., Hr., Heidelberg, Zum Falken
 *Huster, R., Hr., Gablonz Grüner Wald

J.

*Johnson, W., Frl., London Hansa-Hotel
 *de Jong, A., Hr. m. Fr., Oversee Hotel Nassau
 *de Jong, Fr., Hilversum Hotel Nassau
 *Junkers, P., Hr. m. Fr., Rheidt Schwarzer Bock

K.

*Kahn, F., Hr. m. Fr., Köln, Englischer Hof
 *Kisten, H., Hr., München Hotel Berg
 *Klein, L., Hr., München Schulberg 7
 *Klingel, B., Fr., Eichloch Evang. Hospiz
 *Köhler, H., Hr., Mönchendorf Einhorn
 *Koebe, M., Frl., Essen Hotel Berg
 *Koenig, A., Fr., Pens. Kalz
 *Koller, F., Hr., München Grüner Wald
 *Kranzbühler, E., Hr., Solingen Grüner Wald
 *Kreienbrink, W., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
 *Krisel, W., Kind, Niederjosbach Augenheilstalt
 *Knüppel, M., Frl., Aurath Hospiz z. hl. Geist

L.

*Lämmle, W., Hr. Dir., Stuttgart Grüner Wald
 *Lehmann, L., Frl., Mannheim, Palast-Hotel
 *Lesem, J., Hr., Thaleschweiler Grüner Wald
 *Leupold, R., Hr., Annaberg, Taunus-Hotel
 *Levinger, H., Hr. m. Fr., Frankfurt Palast-Hotel

Levy, I., Fr., Köln Schwarzer Bock
 *Levy, P., Hr. m. Fr., Köln Kaiserhof
 *Lewenstein, H., Fr., Amsterdam Hotel Nassau
 *Linden, P., Hr. m. Fr., Iserlohn Viktoria-Hotel
 *Locher, J., Hr., Stetten Hotel Osterhoff
 *Löw, E., Hr., Kröftel Augenheilstalt
 *Lüdemann, R., Hr., Stuttgart, Taunus-Hotel

M.

de Marco, L., Frl., Adolfsallee 37
 *Mayer, H., Hr. m. Fr., Neu York, Quisisana
 *Meckelburg, E., Hr., Ministerrat, Berlin Domhotel
 *Meier, A., Hr., Magdeburg Hotel Berg
 *Metzger, O., Hr., Aschaffenburg Central-Hotel
 *Meussen, W., Hr. m. Fr., Meckenheim Union
 *Meyer, O., Fr., Hamburg, Goldener Brunnen
 *Meyer, P., Hr. Justizrat, Berlin Viktoria-Hotel
 *Meyer, H., Hr., Dörsdorf Hotel Berg
 *Michelm, A., Frl., Dortmund Hotel Berg
 *Miethe, O., Fr. m. Sohn, Rose
 *Minlos, L., Frl., Travemünde Quisisana
 *Moll, A., Hr. m. Fr., Neubockum Rose
 *Molle, O., Hr. m. Fr., Heilbronn Grüner Wald
 *Müller, B., Frl. m. Begl., Augsburg Emser Str. 29
 *Müller, W., Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach Hotel Nassau
 *Multerer, M., Frl., Frankfurt, Z. Stadt Ems
 *Mundt, E., Frl., Köln Hansa-Hotel

N.

*Neist, A., Fr., Geisenheim, Augenheilstalt
 *Neumeyer, H., Hr., Saarbrücken Schwarzer Bock

O.

Overweg, A., Hr. Landrat m. Fr., Reichsmark Palast-Hotel

P.

*Pellet, M., Hr., Neckargemünd, Zum Falken
 *Peeter, K., Hr., Chemnitz Grüner Wald
 *Pfulf, R., Hr. Dir., München Rose
 *Piner, R., Fr., Brühl Regina-Hotel
 *Portnay, J., Hr. m. Fr., Berlin, Pens. Kalz

R.

*Rademacher, C., Hr., Essen Quisisana
 *Rahmer, C., Hr. Gutbes., Gatherrstadt Schwarzer Bock
 *Rau, P., Hr., Hamborn Evang. Hospiz

*Reitzmann, A., Frl., Darmstadt Zur Stadt Ems
 *Rengstorf, H., Hr. Dipl.-Ing., Mannheim Taunus-Hotel
 *Rick, W., Hr., Luckenwalde, Grüner Wald
 *Ritter, H., Hr. Chem. Dr. m. Fam., Winkel Hansa-Hotel
 *Roemer, W., Hr., Ministerialrat, Berlin Domhotel
 *Rudersdorf, H., Frl., Düsseldorf Evang. Hospiz

S.

*Sander, W., Hr., Berlin Zum Falken
 *Sander, D., Hr., Köln Grüner Wald
 *v. Schaewen, R., Hr. Direktionspräs. a. D., Berlin Schwarzer Bock
 *Scheuchen, E., Hr., Berlin, Hotel Osterhoff
 *von Schiller, E., Fr., Friedrichshafen, Rose
 *Schinkel, W., Hr., Bonn Grüner Wald
 *Schlechte, F., Hr. Obering. m. Fr., Plauen Albrechtstr. 5
 *Schnell, G., Hr., Stuttgart Grüner Wald
 *Schoderer, E., Fr., Hannover, Taunusstr. 9
 *von Schon, A., Fr., Charlottenburg Evang. Hospiz
 *Schöne, E., Fr., Radebeul Taunus-Hotel
 *Schückle, A., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
 *Schupf, W., Hr., Antwerpen, Palast-Hotel
 *Schürmann, A., Hr. Dir., Essen Hotel Nassau

*Schwengers, A., Fr., Düsseldorf, Palast-Hotel
 *Slegmann, H., Fr., Vorhalle Hotel Nassau
 *Speulmann, H., Hr. m. Fr., Nienkork Zur Stadt Biebrich

*Steiler, A., Hr. Dir., Karlsruhe Metropole
 *Steinglessen, E., Fr., Brühl Regina-Hotel
 *Stevens, Hr. Leutn., London Metropole
 *Stewart, A., Hr. Rechtsanw., Köln Regina-Hotel

*Strauss, O., Hr., Frankfurt Parkhotel
 *Stretz, M., Hr., Neuhausen Zur Stadt Biebrich

*Szustakowski, J., Hr., Jerusalem Nerostr. 14

*Urban, E., Hr., Altenburg Grüner Wald

*Volekert, H., Hr. Vizepräs., Kassel Hotel Berg
 *Voss, A., Hr., Osterath Grüner Wald

*Waldschmidt, A., Hr., Herborn Evang. Hospiz
 *Wassermann, S., Hr. Bankier, Berlin Hotel Nassau

*Weil, A., Hr. m. Fr., Mannheim Neuer Adler
 *Weinheimer, J., Hr., Düsseldorf Evang. Hospiz

*Weinmann, G., Fr., Mannheim Hotel Nassau
 *Weisenburger, G., Hr., Pforzheim, Einhorn
 *Widmann, G., Hr., Mannheim Karlsruhof

*Wiedelage, F., Hr. m. Fr., Köln, Kaiserhof
 *Wiel, L., Hr. Rechtsanw., m. Fr., Elberfeld Metropole

*Winewisser, B., Fr., Schönnau Zum Falken
 *Wissink, H., Hr., Kempen Pens. Rupp

*Ziehme, H., Fr., Görlitz Quisisana
 *Zirfas, P., Fr., Tiefenstein, Augenheilstalt

METROPOLE

Jeden Dienstag und Freitag im neuen Festsale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr - Gesellschafts-Anzug

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

BADEN SIE
 in den
„Weissen Lilien“
 Häfnergasse 8 Pro Bad 80 Pfg.

Vegetarisches RestaurantSchillerplatz 2
Telefon Nr. 2386

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich empfohlene Küche. Täglich frische Joghurt. Nachmittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

**Konditorei und Café
FR. BLUM**Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus**Von jedem Fremden besucht!****Wiesbadener Spezialitäten:** Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Museum der Stadt Wiesbaden.**Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse**

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
 Gemäldesammlung:
 Sonntag, Dienstag, Donnerstag
 vormittags
 Mittwoch und Freitag
 nachmittags

Landesmuseum
 Nass. Altertümer:
 Mittwoch und Freitag vorm. und
 Sonntag nachm. Erdgeschoss
 und 1. Stock
 Dienstag, Donnerstag und Samstag
 nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
 Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
 übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
 Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
 ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Vorzügliches Restaurant

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an
 Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Verlangen Sie**den Besuch**

unseres Generalvertreter zur Aufgabe von
 Inseraten für das „Wiesbadener Badeblatt“
 Fernruf: 3690 oder 5704

**Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kodbrunnen**

Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung.